

Protokoll der AStA-Sitzung am 12. Mai 1998

Anwesend: Heike Krüger, Ercan Ayboga, Lars Schewe, Thilo Klinger, Christian Schmitt, Christian Eckert, Anja Köhler, Marcus Gottleben, Michael Enderlein, Markus Lang, Jörg Schröder (FS 3)

0) Protokoll

Protokollant: Thilo Klinger

Das Protokoll vom 5.5.98 wird besprochen. Einige Punkte werden von Markus noch geändert, ansonsten ist es genehmigt.

1) Gäste

Jörg (FS 3) ist wieder da und trägt zum Landesfachschaftentag Pädagogik am 6./7. Juni noch einen Antrag auf Übernahme von bis zu 300 DM Verpflegungskosten für 20-25 Leute vor. Der Antrag wird genehmigt.

2) Menschenrechte

Ercan beantragt eine Honorarerhöhung für einen Referenten der Podiumsdiskussion vom letzten Montag von 500 DM auf 700 DM. Es wird kritisiert, daß dieser Erhöhungsantrag erst nachträglich kommt. Der AStA empfiehlt, sich erstmal bei der Hochschule oder anderen Organisationen um eine Finanzierung zu bemühen. Falls dies keinen Erfolg hat, wird der Antrag neu beraten.

3) Info (Christian Schmitt)

Die Veranstaltungsreihe „Wortwechsel“ beginnt am 1. Juli im Schloßkeller und findet ab da dann jeden 1. Montag im Monat statt. Die Vorbereitungstreffen finden jeden 2. und 4. Mittwoch um 18 Uhr im AStA statt.

4) Verkehr

Christian Eckert hat eine Freifahrt mit der HEAG-Dampfstrassenbahn zu vergeben. Wer ist interessiert? Lars und Marcus schlagen Martin Klausch vor.

5) Zeitung

Michael spricht das Druckerei-Problem an. Die Zeitung ist seit zwei Wochen bei der Druckerei und wird wohl nicht vor Freitag fertig. 3 Wochen Druckzeit ist aber auch trotz Krankheiten etc. prinzipiell zu lang. Michael und Lars werden mit der Druckerei über die Ausrichtung und grundsätzliche Planung reden.

6) Personalia

Andreas Witzsche wird mit einer halben AE ins Verkehrsreferat eingestellt.

7) Organisatorisches (Thilo, Lars)

Getränke: Es wird diskutiert, ob wir Getränke im AStA deponieren wollen und wie man mit der Zahlungsmoral umgeht. Michael fragt die Food-Coop, ob sie das unter ihre Fittiche nehmen wollen. Die leeren Kästen im Referatengang werden erstmal entfernt.

Aufräumen: Michael sagt, Reinhard vermisse immer noch die Listen bezüglich der archivierte Zeitschriften!!! Wegen der Druckmaschine redet Lars mit Madgid. Um das Regal im Referatgang wieder in Betrieb zu nehmen, müsste jemand neue Böden besorgen.

Schlüssel: Lars hat für neue ReferentInnen keine Schlüssel mehr, aber zwei bis vier brauchen noch einen. Alle Schlüssel von Ehemaligen deshalb dringend an Lars zurück!!!

Schwund: Gabi hat sich beschwert, daß Scheren, Tacker, Locher und ähnliches aus dem Büro verschwinden. Lars sagt, das müsse aufhören!

Bürodienst: Lars wünscht sich, daß alle ReferentInnen mal einen Vormittag im Büro verbringen um die Arbeit von Gabi und der Geschäftsführung kennenzulernen. Das ist ein Appell an alle, die das noch nicht gemacht haben!

Referatsplätze: Christian Schmitt übernimmt den MaximumOverdrive-Schreibtisch. Wenn noch ein Referat Platz braucht, soll es sich melden.

Sprechstunden: Alle Sprechstunden sollen im Protokoll und per Aushang bekanntgegeben werden. Info/Streikkoordination (Christian Schmitt): Dienstags 11.30 bis 13.00 Uhr.

Postfächer: Michael legt neue Postfächer für das Info-Referat an. Wegen der Fächer im Offenen Raum erkundigt sich Lars bei den LiWi-Fachschaften. Markus kümmert sich weiter um einen Briefkasten fürs Büro.

8) Haushalt (Lars)

Der laufende Haushalt wird diskutiert. Es ist kein weiterer Nachtragshaushalt nötig.

Der neue Haushaltsentwurf muß nächste Woche fertig sein. Alle noch ausstehenden Informationen über die Planungen für das nächste Haushaltsjahr schnellstens an Lars!!! Diskutiert werden die Punkte Zeitungen/Publicationen, Fachschaften, Veranstaltungen und Computer. Wegen letzterem ruft Christian (Info) mal Christian (Computer) an.

9) HoPo

Marcus berichtet vom Sonderparteitag „Bildung der Zukunft“ der südhessischen SPD letzten Samstag in der Uni Giessen. Der AStA FH Giessen u.a. legten davor einen spaßigen „Bildungsdschungel“ an, den die SPD-VIPs durchlaufen mußten. Die Workshops, Diskussionen und die Talkrunde am Nachmittag waren mit vielen Jusos und der Wissenschaftsministerin. Der anschließende formale Parteitagsteil mit einem Hauptantrag zu Bildung hatte inhaltlich mit dem Vormittag herzlich wenig zu tun.

Thilo berichtet aus dem STA II, daß die Fachbereiche 17 und 18 nun auch zusammengelegt wurden. Ausserdem bekam Wörner von jemanden nach 40 „erfolgreichen Berufsjahren“ sein Diplom zurückgeschickt und er weiß jetzt nicht, was er damit machen soll.